

2. BONSDORF. Über die Ableitung der Skulpturverhältnisse bei den Deckflügeln der *Coleopteren*. Zool. Anz. Jahrg. 1890.
3. KOLBE. Die Zwischenräume zwischen den Punktstreifen der punktiert-gestreiften Flügeldecken der *Coleopteren* als rudimentäre Rippen aufgefaßt. 14. Jahresbericht d. westfäl. Prov. Ver. f. Wissenschaft u. Kunst 1885.
4. BIEDERMANN, W. Geformte Sekrete. Z. f. allg. Physiol. 2, 1903.
5. BÜTSCHLI, O. Untersuchungen über Strukturen. Leipzig 1898.
6. KAPZOV, S. Untersuch. über den feineren Bau der Cuticula b. Insekten. Z. wiss. Zool. 98, 1911.
7. SCHULZE, P. Chitin und andere Cuticularstrukturen b. Insekten. Verhandl. d. Deutschen Zool. Ges. 23. Jahresvers. z. Bremen. 1913.
8. LENGERKEN, H. v. Zur Kenntnis der *Brachyceriden*. Sitzungsber. d. Ges. naturf. Freunde, Berlin. Jahrg. 1914. Nr. 3.
9. KRÜGER, E. Über die Entwicklung der Flügel der Insekten mit bes. Berücksichtigung der Deckflügel der Käfer. — Inaug.-Diss. Phil. Fak. Göttingen 1898.

Beschreibung einer neuen *Tejiden*-Art nebst Bemerkungen über einige Kriechtiere des Naturhistorischen Museums in Lübeck.

Von Dr. FRITZ NIEDEN, Berlin.

In den letzten Monaten lagen mir verschiedene bisher noch nicht bearbeitete Kriechtierssammlungen aus dem Naturhistorischen Museum in Lübeck zur Bestimmung vor. Dank der Liebenswürdigkeit von Herrn Dr. STEYER, zurzeit Verwalter des genannten Museums, war es mir möglich, diese Sammlungen im Berliner Zoologischen Museum untersuchen und mit dessen reichhaltigem Material vergleichen zu können, und ich möchte nicht verfehlen, Herrn Dr. STEYER auch an dieser Stelle für alles mir bewiesene Entgegenkommen, wie auch für die Überlassung der Sammlungen zur Bestimmung meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Zum größten Teile stammte das von mir untersuchte Material aus Afrika und aus Mittel- und Südamerika; die asiatische Fauna war nur durch je zwei alte und junge Stücke der Schildkröte *Damonia subtrijuga* SCHLEG. & MÜLLER, gesammelt von Herrn W. BREHMER in Bangkok, vertreten.

Fast alle übrigen Arten gehörten zu schon mehr oder weniger lange bekannten und in den Gebieten ihrer Herkunft häufigeren Formen, nur eine *Echse*, eine *Tejide* von Puerto Cabello in Venezuela, erwies sich als eine völlig neue Art. — Da bei mehreren Sammlungen genauere Fundortsangaben fehlten, kann ich mich mit einer einfachen Aufzählung der gefundenen Arten begnügen.

Es lagen mir vor:

I. Aus Mittel- und Südamerika.

- a) Von San Domingo, von Herrn TÜRK 1904 gesammelt,
1 *Anolis cybotes* COPE.
- b) Von St. Thomas, von Herrn TÜRK gesammelt,
2 *Ameiva riisei* REINH. & LÜTK.,
1 *Anolis* sp.?, ein kleines Exemplar, das ich aus Mangel an Vergleichsmaterial nicht sicher bestimmen konnte, das aber keinesfalls zur folgenden Art gehört.
- c) Von St. Thomas, von Herrn DILL 1909 gesammelt,
2 *Anolis cristatellus* D. & B., — dazu noch ein weiteres Stück dieser Art vom gleichen Fundort, aber ohne Angabe des Sammlers —
1 *Hylodes lentus* COPE.
- d) Von Puerto Cabello in Venezuela, von Herrn LÜNING gesammelt,
1 *Ameiva surinamensis* (LAUR.),
2 *Cnemidophorus lemniscatus* (DAUD.),
1 *Anadia steyeri* n. sp.

Aus Venezuela ist bisher nur eine Art dieser Gattung von BOULENCER als *Anadia bitaeniata* beschrieben worden (in Ann. nat. Hist. (7) XII 1903, p. 430). Das mir vorliegende Tier unterscheidet sich von dieser Form, wie überhaupt von den meisten bisher beschriebenen *Anadia*-Arten, durch eine größere Zahl von Schuppenlängs- und -querreihen, abgesehen von einigen anderen kleinen Unterschieden in der Beschuppung. Augenscheinlich gehört es zu einer neuen, bisher unbekanntem Art, die nachstehend näher beschrieben sei.

Kopf flach, Schnauze spitz. Nasenloch in einem ungeteilten Nasale. Frontonasale fünfeckig, erheblich länger als breit. Praefrontalia eine kurze Naht miteinander bildend. Frontale länger als breit, etwa doppelt so lang wie die Frontoparietalia und ebenso lang wie das Interparietale. 2 Paar große Parietalia und 2 Paar Occipitalia vorhanden, von letzteren sind die Schilder des medialen Paares die größeren. 4 Supraocularia, von denen das erste das kleinste ist. Ein ungeteiltes Loreale und eine Reihe Infraorbital-schilder vorhanden. 7 obere und 6 untere Labialia vorhanden; von Kinnschildern ein vorderes unpaares und 4 Paar paarig angeordnete Schilder, die beiden ersten Paare eine Mittelnah miteinander bildend. Collare aus 8—10 Schildern bestehend, 15—16 Schuppenreihen zwischen ihm und den Kinnschildern. Rumpfschuppen vier-eckig, annähernd gleich groß, Bauchschuppen eher etwas größer als die Rückenschuppen. 40 Schuppen quer um die Körpermitte und 62—64 Schuppen zwischen dem Hinterkopf und der Afterspalte.

4 vordere, 6 hintere Praeanalplatten vorhanden; jederseits 10 oder 11 Femoralporen. Schwanzschuppen ähnlich denen des Rumpfes. Färbung oben graubraun, an den Seiten heller, mit zahlreichen, unregelmäßigen, rötlichbraunen Flecken auf der Oberseite, die in 2—3 ziemlich deutlichen Längsreihen angeordnet sind. Unterseite weiß.

Größenmaße: Gesamtlänge 199 mm; Kopflänge 17 mm; Kopfbreite 10 mm; Kopfrumpflänge 81 mm; Vorderbeinlänge 21 mm; Hinterbeinlänge 25 mm; Schwanzlänge 118 mm.

Fundort: Puerto-Cabello, Küste von Venezuela.

Zu Ehren des Direktors des Lübecker Naturhistorischen Museums benannt. — Das vorstehend beschriebene Typexemplar befindet sich im Kgl. Zool. Museum in Berlin.

e) Von Rio Grande do Sul, Brasilien, ohne Angabe des Sammlers 1 *Liolaemus occipitalis* BLGR.

II. Aus Afrika.

a) Aus Marokko, von Herrn E. WACHE gesammelt,

1 *Acanthodactylus vulgaris* D. & B.,

2 *Chalcides mionecton* BTGR.,

2 *Macroprotodon cucullatus* J. GEOFFR., junge Exemplare.

b) Von Johann-Albrechtshöhe in Kamerun, von Herrn GODTNECHT gesammelt,

1 *Boodon olivaceus* (A. DUM.), 197 V. + 51 C.

Von STERNFELD in der „Fauna der Deutschen Kolonien“ von diesem Fundort noch nicht genannt.

2 *Dipsadoboa unicolor* GTHR., 193 V. + 67 C., bzw. 194 V. + 82 C.

2 *Dipsadomorphus pulverulentus* FISCH., 256 V. + 107 C., bzw. 267 V. + 116 C. — Auch diese Art wird von STERNFELD l. c. von diesem Fundort noch nicht aufgeführt.

1 *Arthroleptis adolfi-friderici* NIEDEN.

Das Exemplar ist von den zentral- und ostafrikanischen Stücken dieses Frosches nicht zu unterscheiden.

c) Aus Deutsch-Südwestafrika, von Herrn E. WACHE gesammelt,

1 *Agama atra* DAUD. juv.,

1 *Scapteira depressa* (MERR.),

1 *Mabuia varia* PTRS.

Je ein Exemplar von *Gerrhosaurus flavigularis* WIEGM. juv. und *Chamaeleon dilepis* LEACH subsp. *roperi* BLGR. juv., von demselben Sammler erbeutet, nach beiliegender Etikette aber aus

Marokko stammend, gehören wohl entweder zur vorigen oder zur folgenden Sendung.

- d) Aus Deutsch-Ostafrika, von Herrn E. WACHE gesammelt,
 1 *Psammophis subtaeniatus* PTRS.,
 2 *Boodon lineatus* D. & B.,
 2 *Gerrhosaurus flavigularis* WIEGM.

Beide Tiere haben 24 Schuppenreihen auf dem Rücken und bei beiden stoßen die Praefrontalia aneinander; bei dem einen Exemplar sind alle Schuppen gekielt, links sind 16, rechts 17 Femoralporen vorhanden; das Verhältnis zwischen Kopfrumpflänge und Kopflänge ist $150 : 32 = 4,68$, der Kopf ist also relativ groß. Bei dem zweiten Exemplar sind die Seitenschuppen glatt, links sind 18, rechts 16 Femoralporen vorhanden, die Kopfrumpflänge verhält sich zur Kopflänge wie $145 : 27 = 5,37$, der Kopf ist also bei diesem, im Vergleich zum vorigen Tier nur wenig kürzeren Exemplar relativ viel kleiner.

- 2 *Mabuia striata* PTRS.,
 1 *Rana oxyrhyncha* SUND.,
 2 *Phrynomantis bifasciata* SMITH,
 3 *Bufo regularis* REUSS.

e) Aus Quelimane, Portugiesisch-Ostafrika, von Herrn RENTZOW gesammelt, 5 Exemplare von *Chamaeleon dilepis*, subsp. *dilepis* LEACH.

- f) Von Nossi-Bé, von Herrn VORKAMP gesammelt,
 9 *Rana mascareniensis* D. & B.,
 2 *Mantidactylus ulcerosus* (BTGR.).

- g) Von Nossi-Bé, von Herrn R. GROTH gesammelt,
 1 *Rana mascareniensis* D. & B. juv.,
 3 *Rhacophorus tephraeomystax* A. DUM.

Bemerkungen zur Systematik verschiedener *Bufoniden*- Gattungen und -Arten.

Von Dr. FRITZ NIEDEN, Berlin.

Bei der Bearbeitung der *Bufoniden* für das „Tierreich“ hat sich herausgestellt, daß verschiedene *Bufoniden*-Gattungen bzw. -Arten anders benannt werden müssen, als wie es zurzeit üblich ist. Verschiedene in neuerer Zeit aufgestellte Namen müssen geändert werden, da sie teils schon früher für andere Arten vergeben worden sind, teils ältere Namen irrtümlich eingezogen und durch neue ersetzt worden sind. Außer den diesbezüglichen Bemerkungen bringt die vorliegende Mitteilung noch einige Ergänzungen der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Nieden Fritz

Artikel/Article: [Beschreibung einer neuen Tejiden-Art nebst Bemerkungen über einige Kriechtiere des Naturhistorischen Museums in Lübeck. 364-367](#)